



RÜSCHLIKON
Lebensfreude am Zürichsee

RÜSCHLIKON KOMPAKT

Ausgabe 01/20

MEILENSTEINE

Drei Projekte für Rüschlikons Zukunft

PORTRAIT

Bademeister mit Leib und Seele

VORWORT



Liebe Rüschlikerinnen und Rüschliker

Auch wenn derzeit Vieles anders ist als sonst, so führen wir doch unsere lieb gewordene Tradition von «Rüschlikon kompakt» weiter. Ein paar Wochen später als geplant, dafür mit aktuellen Informationen zu anstehenden zentralen Projekten, welche unsere Gemeinde für die nächsten 25 bis 50 Jahre prägen werden. Und für einmal hat unser Newsletter auch einen sportlichen Fokus: Gleich drei Beiträge drehen sich um Outdoor-Aktivitäten in Rüschlikon. Darunter ist eine Reportage über unseren allseits beliebten Bademeister Ernst «Aschy» Rusterholz, der mit unglaublichen 36 Dienstjahren auch unser langjährigster Gemeindemitarbeiter ist.

Wie immer gibt es auch etwas zu gewinnen und ich drücke Ihnen die Daumen, dass Sie einen der leckeren Preise ergattern werden. Geniessen Sie den Spätsommer und die hoffentlich schönen Herbsttage und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihr Gemeindepräsident
Bernhard Elsener

Drei Projekte für Rüschlikons Zukunft

Rüschlikon plant weitsichtig für die Zukunft. Auch die kommenden Generationen sollen sich in unserer Gemeinde zu Hause fühlen, ein attraktives Dorfzentrum, genügend gute Schulplätze für ihre Kinder und auch preisgünstigen Wohnraum zur Verfügung haben. Daher investiert Rüschlikon in den nächsten Jahren in drei Projekte, welche diesen September zur Abstimmung kommen. Die umfangreichen Vorhaben lösen entsprechende Investitionen aus, welche jedoch bereits im langfristigen Finanzplan der Gemeinde enthalten und finanziell gut tragbar sind.

«Bahnhof Nord» – Generationenprojekt im Dorfzentrum

Am 27. September 2020 entscheiden die Stimmberechtigten von Rüschlikon über einen Verpflichtungskredit für ein Generationenprojekt: «Bahnhof Nord» ist – gemeinsam mit dem zweiten Teilprojekt «Bahnhof Süd» – das zentrale Vorhaben für die Weiterentwicklung des Bahnhofareals in den nächsten Jahrzehnten. Damit erhält Rüschlikon die einmalige Chance, den öffentlichen Raum rund um den Bahnhofplatz und den Weingartenpark attraktiver, funktionaler und barrierefrei zu gestalten.

Die Zeit schien still zu stehen rund um das Bahnhofareal: In den letzten 25 Jahren hat sich das Ortsbild hier kaum mehr verändert und die Infrastruktur genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr. Mit den Grossprojekten «Bahnhof Süd» und «Bahnhof Nord» soll sich das nun grundlegend ändern. Beide Projekte, über deren Finanzierung zwar separat an der Urne abgestimmt wird, die jedoch in der Umsetzung wie ein Puzzle ineinandergreifen, haben wir im «Rüschlikon kompakt» schon ausführlich beschrieben. Sie sind an den Schnittstellen Bahnhofplatz und Unterführung aufeinander abgestimmt. Das Vorhaben «Bahnhof Nord» kann jedoch unabhängig von «Bahnhof Süd» ausgeführt werden.

Nun steht mit der Urnenabstimmung über den Verpflichtungskredit der nächste Meilenstein an, der die Voraussetzung für die Realisierung von «Bahnhof Nord» bildet. Der Kredit im Umfang von rund 21 Mio. Franken ist aufgeteilt auf Ausgaben, die in den kommenden fünf Jahren anfallen. Mit einem durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad von 80% kann Rüschlikon diese Investition in die Zukunft gut verkräften.



-  Personenunterführung (PU)
-  Bahnhofplatz und -strasse
-  Weingartenpark und -strasse
-  Bahnhof Süd

Das gesamte Projekt zur Aufwertung des Bahnhofareals in der Übersicht

MEILENSTEINE

Der Grundstein für das Projekt wurde bereits vor acht Jahren gelegt. Damals haben die Stimmberechtigten den Kauf des ehemaligen SBB-Areals seeseits der Gleise genehmigt. Seit 2016 erfolgte – unter Einbezug der Bevölkerung mittels Mitwirkungsveranstaltungen – die Planung für die Neugestaltung dieses für das ganze Dorf wichtigen Areals. «Bahnhof Nord» verbessert den Zugang zum Bahnhof mit Rampen und einem Lift, er verbindet die see- und bergseits der Bahn gelegenen Dorfteile zu einem optisch wahrnehmbaren Dorfzentrum und wertet den öffentlichen Raum in diesem Gebiet durch eine entsprechende Strassenführung und eine attraktive Platzgestaltung auf.

Der zeitliche Ablauf der drei Teilprojekte hängt stark von der SBB und der Bewilligung der Projekte durch das Bundesamt für Verkehr (BAV) ab.

Planung

Weingartenpark und -strasse (2021–2022)

Es entsteht ein naturnaher Park mit Magnolien, Wasserspiel und Pavillon. Das störende Gelände wird abgebrochen, Strasse und Trottoir werden auf das gleiche Niveau gelegt und verbinden als Begegnungszone (Tempo 20) mit teilweisem Einbahnverkehr den Park und die Weingartenstrasse.

Personenunterführung (2023–2024)

Die lang ersehnte Fussgänger Verbindung der Dorfteile see- und bergseits der Bahn wird damit Realität. Die Unterführung wird abgesenkt und verlängert bis zum Pilgerweg. Oberlichter lassen Tageslicht herein und die Unterführung ermöglicht eine hindernisfreie Erschliessung der Perrons mit Rampen und Lift und eine Anbindung an den geplanten Nahversorger (Projekt «Bahnhof Süd»).

Bahnhofplatz und -strasse (2022–2025)

Rüschlikon erhält endlich einen attraktiven Ankunftsort mit Brunnen, Bäumen und Sitzgelegenheiten. Das historische Bahnhofgebäude wird von seinen Anbauten befreit; die Verkehrssituation wird mit einer Begegnungszone optimiert.

Schulhausneubau Trakt C im Campus Moos

Über diesen Erweiterungsbau, dessen Finanzierung im Umfang von 11.9 Mio. Franken ebenfalls am 27. September 2020 an die Urne kommt, haben wir bereits in der letzten Ausgabe von «Rüschlikon kompakt» ausführlich berichtet. Der neue Trakt für die Primar- und Sekundarschule ist notwendig, um ausreichend Platz für Schulräume und die Tagesbetreuung für die vielen zusätzlichen Schüler zu schaffen.

In der Zwischenzeit wurde das Siegerprojekt aus dem Projektwettbewerb bestimmt: Der Vorschlag «Tetris» der Arbeitsgemeinschaft Soppelsa Architekten GmbH, Zürich, und Anderegg Partner AG Bau- management, Zürich, überzeugte das Beurteilungsgremium mit seiner Funktionalität. Der Neubau wird an den bestehenden Primarschultrakt B angebaut; die Fassadengestaltung knüpft an den Bestand an.

Die bestehende Schulanlage und der Neubau verwachsen so zu einem neuen Ganzen. Die Räume der drei Stockwerke des Trakts C werden ringförmig um eine innere Halle angeordnet. Diese erhält in ihrer Mitte einen doppelgeschossigen Luftraum samt Treppe als verbindendes Element. Im obersten Stock lädt ein Dachgarten zum gemütlichen Aufenthalt ein.

Nachhaltige Bauweise

Als Energiestadt legt die Gemeinde Rüschlikon auch bei diesem Projekt grossen Wert auf die ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit. Das Gebäude orientiert sich an den Grundsätzen der 2000-Watt-Gesellschaft, erreicht teilweise MINERGIE-Standard und wird von der bereits bestehenden zentralen Holz-schnitzelheizung mit Wärme versorgt.

MEILENSTEINE



Visualisierung Projekt «Tetris»: Sicht auf den Pausenplatz...

Die Umgebung des Neubaus Trakt C nimmt Rücksicht auf den Platanenbestand und orientiert sich an der ursprünglichen Landschaftsarchitektur von Ernst Cramer aus den 1970er-Jahren.



... und Sicht vom Eggrainweg.

(Quelle: ARGE Soppelsa Architekten GmbH, Zürich, und Anderegg Partner AG Baumanagement, Zürich)

Schülerinnen und Schüler können sich auf eine schöne und erholsame Umgebung im Park rund um das neue Gebäude freuen.

Verkauf Gemeindeliegenschaften: Erhalt von preisgünstigen Wohnungen

An der Gemeindeversammlung vom 22. September 2020 stimmen die Rüschlikerinnen und Rüschliker über ein Geschäft ab, das den langfristigen Erhalt und Ausbau von preisgünstigem Wohnraum in der Gemeinde sichern soll: der Gemeinderat beantragt, sechs Liegenschaften mit Wohnungen der Gemeinde inklusive der Grundstücke an die Stiftung Wohnungsbau Rüschlikon zu verkaufen. Preisgünstige Wohnungen in Rüschlikon sind seit Jahrzehnten ein rares Gut. Daher ist es wichtig, dass die Anzahl solcher Wohnungen wenn möglich erhöht wird und die entsprechenden Liegenschaften professionell unterhalten und effizient verwaltet werden. Dies ist keine Kernaufgabe der Gemeindeverwaltung, weshalb sie in dafür spezialisierte Hände übergeben werden soll. Ein weiterer zentraler Vorteil einer gemeinsamen Verwaltung ist, dass im Falle von Renovationen flexible Lösungen für die Mieter möglich sind.

Verlässlicher Käufer und Verwalter

Ein wichtiger Träger und Anbieter von solchem Wohnraum ist die Stiftung Wohnungsbau Rüschlikon. Sie steht unter Aufsicht des Gemeinderats und der Stiftungsrat wird auch vom Gemeinderat gewählt. Die Stiftung vermietet bereits heute in elf Liegenschaften insgesamt 108 Wohnungen und hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1971 als zuverlässige, gemeindenahе und gemeinnützige Bauträgerin und Partnerin bewährt. Daher soll diese Stiftung nun die sechs gemeindeeigenen Liegenschaften erwerben können, welche preisgünstigen Wohnraum umfassen.

Es handelt sich dabei um die Liegenschaften Alte Landstrasse 34, Bahnhofstrasse 43, Dorfstrasse 2/4, Dorfstrasse 3, Seestrasse 26 und Seestrasse 38. Der Verkaufspreis für die sechs Liegenschaften inklusive Grundstücke wurde auf insgesamt 12.39 Mio. Franken festgelegt.

Revision der Gemeindeordnung auf Kurs

Das neue Gemeindegesetz, das seit dem 1. Januar 2018 in Kraft ist, verlangt, dass alle Gemeinden ihre Gemeindeordnung per 1. Januar 2022 revidieren. Auch für Rüschnikon ergeben sich dadurch verschiedene Anpassungen. Die Vorbereitungen zur Umsetzung sind in vollem Gange.

Mit dem neuen Gemeindegesetz können Gemeinden im Interesse der Bevölkerung ihre Organisation und Haushaltsführung zeitgemäss ausgestalten. Die Organisationshoheit liegt neu beim Gemeinderat. Neue Delegationsmöglichkeiten erlauben eine verstärkte Trennung zwischen strategischer und operativer Ebene. Dadurch können Gemeinderäte bzw. Milizpolitiker deutlich entlastet werden. Dies ist gerade in der heutigen Zeit, in der es immer schwieriger wird, Leute zu finden, die solche Ämter bekleiden, eine wichtige Neuerung.

Mit der Erarbeitung der neuen Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Rüschnikon eine Projektgruppe beauftragt, bestehend aus dem Gemeindepräsidenten, der Sozial- und Gesundheitsvorsteherin, der Bildungsvorsteherin sowie dem Gemeindeschreiber und seiner Stellvertreterin unter Beizug eines externen Fachberaters. Die Gruppe hat an mehreren Arbeitssitzungen die Möglichkeiten des neuen Gemeindegesetzes ausgelotet, Änderungen diskutiert und einen Entwurf der neuen Gemeindeordnung zu Handen des Gemeinderates erstellt.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 2020 wurde der Entwurf dem Gemeindeamt des Kantons Zürich zur Vorprüfung eingereicht und ist bereit für die öffentliche Vernehmlassung. Nach den Sommerferien werden die Behörden und Parteien informiert, eine öffentliche Mitwirkungsveranstaltung findet am 22. September vor der Gemeindeversammlung statt. Die neue Gemeindeordnung wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern voraussichtlich Mitte 2021 an einer Urnenabstimmung zur Abnahme vorgelegt.

Neuregelung bezüglich Behörden und Kommissionen

Das neue Gemeindegesetz unterscheidet u.a. zwischen eigenständigen (bisher als Kommissionen mit eigenen Verwaltungsbefugnissen bezeichnet) und unterstellten Kommissionen (neue Möglichkeit) sowie beratenden Kommissionen und Ausschüssen. Für die neue Form der unterstellten Kommissionen genügt es, deren Namen in der Gemeindeordnung aufzuführen. Diesen Kommissionen können Aufgaben zur selbständigen Erledigung und die dafür notwendigen Kompetenzen zugewiesen werden.

INFO

So bleiben Sie auf dem Laufenden!

Holen Sie sich die Informationen über News und Anlässe auf Ihren PC oder Ihre mobilen Geräte: Erstellen Sie auf der Website rueschlikon.ch unter «MyServices» ein Benutzerkonto und abonnieren Sie die gewünschten News-Kanäle.

AKZENTE

Wichtigste Neuerungen der revidierten Gemeindeordnung gemäss Entwurf

Eckpunkte	Neue Regelung
Schulpflege	Wie bisher eigenständige Kommission. Sie soll neu noch sechs Mitglieder (einschliesslich Präsidium) umfassen. Die Wahl des Schulpräsidiums soll neu durch den Gemeinderat bei dessen Konstituierung erfolgen.
Werkkommission	Wird neu als unterstellte Kommission mit dem Namen «Kommission für Infrastruktur, Energie und Umwelt» eingesetzt. Sie soll aus fünf vom Gemeinderat gewählten Mitgliedern bestehen.
Sozialkommission	Neu eine unterstellte Kommission mit drei vom Gemeinderat gewählten Mitgliedern statt der bisherigen an der Urne gewählten fünf Mitglieder.
Kulturkommission	Wird neu als unterstellte Kommission geschaffen und übernimmt zusätzliche Aufgaben im Bereich Kultur, u.a. auch das Ortsmuseum. Die fünf Mitglieder werden vom Gemeinderat gewählt.
Einbürgerungen	Neu sollen die Einbürgerungen durch den Gemeinderat beschlossen werden. Die bisherige Kommission wird aufgehoben und die operative Arbeit an die Verwaltung delegiert. Der Gemeinbeschreiber stellt Antrag an den Gemeinderat.
Finanzkompetenzen	Die Finanzkompetenzen sollen bei allen Organen erhöht werden, um den finanziellen Handlungsspielraum für die nächsten 10–15 Jahre sicherzustellen. Die Beiträge wurden unter Berücksichtigung der Ausgabenbeschlüsse der letzten Jahre sowie nach einem Vergleich mit den umliegenden Gemeinden festgelegt.
Aufgabenübertragung	Das neue Gemeindegesetz erlaubt, gewisse einer Behörde zugewiesenen Aufgaben an Gemeindeangestellte zu übertragen, sofern diese Möglichkeit in der Gemeindeordnung vorgesehen ist. In Rüschtikon soll dies ermöglicht werden.
Wahlbüro	Neu kann der Gemeinderat die Wahlbüromitglieder wählen und deren Anzahl festlegen.
Offenlegung Interessenbindung	Alle Mitglieder von Behörden und eigenständigen Kommissionen müssen ihre Interessenbindungen offenlegen; diese werden auf der Webseite der Gemeinde publiziert.

20 Berufe – eine Berufung: Bademeister mit Leib und Seele

36 Sommer hat Bademeister Ernst Rusterholz in der Badi Rüschnikon gewirkt. Nun wird er 65 Jahre alt, doch Aschy, wie ihn alle nennen, will noch einige Sommer in Rüschnikon weitermachen – als Bademeister und als Gast.

Am 1. Juni 1984 stand Aschy zum ersten Mal als Bademeister in der Badi Rüschnikon im Einsatz. Seither erlebte er 16 Sommer in der alten und 20 Sommer in der neuen Rüschniker Badi. Seine ersten Erfahrungen als Bademeister sammelte er einige Jahre zuvor im Parkbad Seerose in Horgen – dort sprang er als Stellvertretung für den Bademeister ein.



Im Winter arbeitete Aschy jeweils im Strassen- und Winterdienst für die Gemeinde Rüschnikon. Der vergangene Winter war sein 36. und damit auch sein letzter, als Bademeister macht er noch zwei Sommer weiter.

In der Badi ist er sein eigener Chef. «Ich kann mich hier ganz entfalten», sagt Aschy begeistert. Sein wichtigstes Ziel ist aber das Wohl des Badegasts – dieser sei hier, um sich zu entspannen, zu geniessen und sich zu erholen. Mit seiner Arbeit möchte Aschy seinen Gästen und auch sich selbst Gutes tun. Der stetige Kontakt mit Menschen blieb über die Jahre hinweg eine der schönsten Seiten an seinem Beruf.

Seine Hauptaufgaben als Bademeister sind über all die Zeit gleichgeblieben. «Es ist ein Allrounder-Beruf; der Bademeister vereint Aspekte von über 20 Berufen», sagt er nicht ohne Stolz. Ein Bademeister sei auch Mechaniker, Elektriker, Gärtner, Profischwimmer, Maler und so weiter. «Abwechslung ist garantiert».

Bademode und andere Veränderungen

Während sich gewisse Dinge nicht geändert haben, geht anderes mit der Zeit. Nicht nur die Bademode sei vor 30 Jahren anders («freizügiger!») gewesen als heute, schmunzelt Aschy, auch die Besucher an sich haben sich gewandelt. Zusammen mit dem Dorf Rüschnikon haben sich auch die Gäste geändert. Es gab viel Zuwachs, viele junge Eltern, Expats, verschiedene Sprachen und immer wieder neue Gesichter, die sich zu den alteingesessenen Rüschnikern gesellen. «Das ist schön so», sagt Aschy.

PORTRAIT

Er lässt seinen Blick über die Badi gleiten. Es herrscht fröhliche Stimmung an diesem Sommertag. «Wie eine Oase», schwärmt Aschy. Vormittags ist es in der Badi meist noch etwas ruhiger. Das genießt er besonders. «Wenn ich morgens im Badioskiosk einen Kaffee trinke, ist das wie Ferien.»

Retter und Diplomat

So hat Aschy allermeist ein Lächeln auf den Lippen, wenn er in der Badi ist. Stresssituationen gehören dazu, wenn das entspannte Badeerlebnis seiner Gäste riskant zu werden droht. Seine Bademeisterpfeife braucht Aschy aber nur äusserst selten. «Meist klärt auch ein ruhiges Gespräch eine solche Situation», berichtet Aschy.

Stresssituationen können auch durch Gefahren in der unmittelbaren Umgebung entstehen: Wasser und Felsen bergen Tücken, so dass sich Badegäste verletzen oder in Lebensgefahr geraten könnten. Aschy hat schon in der einen oder anderen schwierigen Situation eingreifen müssen. Im Laufe der Jahre hat Aschy sein Sicherheitskonzept angepasst. Wenn nötig, wird ein Gast zum Hilfsbademeister rekrutiert, um den Defibrillator oder medizinische Unterstützung zu holen, während Aschy sich um den verletzten Badegast kümmert. Selbst in hektischen Momenten bewahrt Aschy die Ruhe und kann auf Gäste zählen, die mitdenken.

Eine Geschichte ohne Ende

Ruhe bewahren und diplomatisch mit den Gästen umgehen – das ist dann auch der wertvollste Rat, den Aschy seinem zukünftigen Nachfolger mit auf den Weg geben möchte. Eine soziale Ader sei wichtig. Ein Bademeister ist Ansprechperson für vieles, eine Vertrauensperson, die auch verschwiegen sein soll. «Wer Leute abweist, ist nicht lange Bademeister», weiss Aschy.

Aschy blickt gerne auf die vergangenen Jahre zurück. «Ich könnte ein ganzes Buch mit schönen Erlebnissen füllen.» Seine Geschichte mit der Badi Rüschtikon ist indes noch nicht zu Ende. Selbst wenn er in zwei Jahren zum letzten Mal als Bademeister gearbeitet hat, will er künftig als Gast die Sommertage in der Badi Rüschtikon geniessen.



ZÄMEGOLAUFE – Bewegung und Kontakte pflegen

Seit August bewegt ein neues Angebot Menschen 60+ in Rüschlikon: ZÄMEGOLAUFE. Das gemeinsame Spazieren auf idyllischen Parcours rund um die Gemeinde ist kostenlos und steht allen offen.

Die Idee ist einfach: Menschen über sechzig treffen sich regelmässig zum gemeinsamen Spazierwandern – unkompliziert und kostenlos. Dazu sind in und um Rüschlikon seit August sieben schöne Rundparcours in drei Intensitätsstufen rekognosziert und festgelegt, von gemütlich bis flott, zwischen einem und zehn Kilometern. Gerade rechtzeitig, um die goldenen Spätsommer- und Herbsttage draussen zu geniessen.

Mehr als Bewegung an der frischen Luft

Neben dem Erhalt und der Steigerung von Muskelkraft und Ausdauer bringen die gemeinsamen Naturerlebnisse Lebensfreude und Abwechslung in den Alltag. Das Spazieren in der Gruppe und der monatliche Stammtisch im Ristorante Da Toni fördern den sozialen Austausch und neue Bekanntschaften. Der Stammtisch bietet interessierten Personen zudem eine sympathische Gelegenheit, ihre Gruppe unverbindlich kennenzulernen. Alle sind willkommen! «Das Angebot ist ein Schritt Richtung «sorgende Gemeinschaft», im Englischen spricht man von Caring Communities. Caring Communities

vereinen Menschen, die sich an ihrem Wohnort gegenseitig im Alltag unterstützen. Ein Gegentrend zur Anonymität», erklärt Cornelia Schild, Leiterin Soziales/Fachstelle 60plus der Gemeinde Rüschlikon. «Dies ist eine Denk- und Werthaltung, die uns überzeugt und darum unterstützen wir ZÄMEGOLAUFE auch finanziell. Gerade der Lockdown hat gezeigt, wie wertvoll Solidarität und gegenseitige Unterstützung in einer Gesellschaft sind.»

Aktiv und selbstbestimmt

Angesprochen sind Menschen über sechzig, die körperlich aktiv sein wollen und das Laufen in der nahen Umgebung ohne lange Anfahrtszeiten schätzen. Das Gute an ZÄMEGOLAUFE ist: Eine An- oder Abmeldung ist nicht erforderlich und es gibt keine Verpflichtung, regelmässig mitzumachen. Es genügt, sich am Vorabend via Online-Agenda auf der Website oder den Aushang beim Gemeindehaus über den Treffpunkt zu informieren – und schon kann es losgehen. Auch wer sich dem WhatsApp Chat anschliesst, verpasst keinen Parcours. Genau diese Flexibilität und Freiheit schätzen die Teilnehmenden sehr. Ein weiteres Plus: Alle Gruppen werden auf ihrem Rundgang begleitet.

Start 1. Parcours

Dienstag, 25. August 2020, 09.00 Uhr,
Treffpunkt Bushaltestelle Bahnhof Rüschlikon.

Stammtisch

Jeden zweiten Montag im Monat jeweils um 16.30 Uhr
im Ristorante Pizzeria Da Toni. Erstmals am
14. September 2020 um 16.30 Uhr.

Weitere Informationen unter www.zaemegolaufe.ch,
Christine Hirzel, Projektleiterin, ch@nfb.ch, 079 778 39 82
Cornelia Schild, Fachstelle 60plus,
cornelia.schild@rueschlikon.ch, 044 724 72 31

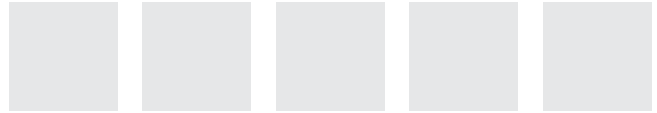


Hanni Rüesch, Hansueli Leins, Fredi Frei
(Doris Meier leider abwesend), von links nach rechts

WETTBEWERB

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

**Haben Sie unseren Newsletter aufmerksam gelesen?
Finden Sie das richtige Lösungswort heraus und
gewinnen Sie genussvolle Preise!**



1. Welchen Selbstfinanzierungsgrad weist das Projekt «Bahnhof Nord» auf?
B) 80 %
K) 25 %
D) 57 %
2. Welcher Baumbestand prägt die Umgebung rund um die Schulhauserweiterung Trakt C?
E) Linden
L) Platanen
F) Eichen
3. Wie viele Berufsbilder umfasst gemäss unserem «Aschy» der Beruf des Bademeisters?
A) 20
R) 12
U) 7
4. Wie heisst die nationale Velo-Challenge vom September?
S) Veloblitz
T) Cyclomania
Z) Alles fährt Velo!
5. Mit der neuen Gemeindeordnung wird die Werkkommission umbenannt. Wie wird diese dann heissen?
I) Kommission für Unterhaltsarbeiten
E) Kommission für Strassenwesen und Wasserversorgung
T) Kommission für Infrastruktur, Energie und Umwelt

Ihr Gewinn:

Unter allen Einsendungen verlosen wir dieses Mal Gutscheine von Restaurants in Rüschtikon, um das Gastgewerbe, das von der Corona-Situation besonders betroffen ist, zu unterstützen:

1. Preis: Konsumationsgutschein
Restaurant Moosegg, Rüschtikon, Fr. 300.–
2. Preis: Konsumationsgutschein
Restaurant Canton (China-Restaurant),
Rüschtikon, Fr. 200.–
3. Konsumationsgutschein
Ristorante Pizzeria Da Toni, Rüschtikon, Fr. 100.–

Schicken Sie uns das Lösungswort bis spätestens 21. September 2020 an:

Gemeinde Rüschtikon, Abteilung Präsidiales,
Pilgerweg 29, 8803 Rüschtikon
oder per E-Mail an: feedback@rueschlikon.ch

(Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung Rüschtikon sowie deren Haushaltsmitglieder)



Quelle: Restaurant Moosegg

Velo-Challenge Cyclomania

Rüschlikon nimmt an der nationalen Velo-Challenge teil. Vom 1.–30. September 2020 ist die Schweiz mit dem Velo unterwegs!

Auch die Region Zimmerberg mit den Energiestädten Rüschlikon, Thalwil, Adliswil und Horgen beteiligt sich an der Aktion. Machen Sie mit bei dieser gesunden Challenge, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt. Wir wissen es alle: Velofahren ist nicht nur gesund, sondern macht auch Spass und ist zudem eine umweltschonende und platzsparende Form der Mobilität. Darum beteiligt sich die Region Zimmerberg an der nationalen Velo-Challenge Cyclomania. Während des ganzen Monats September können also auch die Rüschlikerinnen und Rüschliker in die Pedale treten und mitmachen. Punkte sammeln kann man natürlich auch mit dem E-Bike und sogar zu Fuss; jede Strecke ab 500 Metern zählt.

Wer teilnimmt, kann gleich doppelt gewinnen: Es locken tolle Preise und die Veloinfrastruktur wird verbessert. Denn die durch die Aktion generierten Mobilitätsdaten fliessen ein in eine nachhaltige Verkehrsplanung. Die erhobenen Daten werden ausschliesslich für den Zweck der Förderung von nachhaltiger Mobilität verwendet und nur in anonymisierter und aggregierter Form weitergegeben.

So machen Sie mit

Die Teilnahme ist ganz einfach: Laden Sie die Cyclomania-App herunter, aktivieren Sie den Tracker und treten Sie der Challenge der Region Zimmerberg bei, um Punkte zu sammeln und Preise zu gewinnen. Sie können die App auch verwenden, ohne einer Challenge beizutreten, um Ihr Mobilitätsverhalten zu beobachten.

Informationsveranstaltung

8. September 19.30 Uhr, Hotel Belvoir Rüschlikon, öffentliche Informationsveranstaltung zu den Themen der Urnenabstimmung (Bahnhof Nord, Schulhausneubau Trakt C) und der Gemeindeversammlung (Verkauf Gemeindeliegenschaften).

Abstimmungen

27. September: eidgenössische und kantonale Volksabstimmung, drei Vorlagen Bezirk/Rüschlikon: Bahnhof Nord, Campus Moos Trakt C

29. November: allfällige eidgenössische und kantonale Volksabstimmung

Gemeindeversammlungen

Achtung: Neuer Ort!

Infolge Corona findet die nächste Gemeindeversammlung in der Turnhalle Gulliver, Pilgerweg 27, statt.

22. September, Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr. Geschäfte: Rechnung 2019, Einbürgerungen, Verkauf Gemeindeliegenschaften

3. Dezember: Gemeindeversammlung, (Ort noch offen), 20.00 Uhr. Geschäfte: Budget 2021, Einbürgerungen und evtl. weitere Geschäfte

Mitwirkungsveranstaltung neue Gemeindeordnung

22. September, 18.30–19.30 Uhr: Turnhalle Gulliver (vor der GV). Der Gemeinderat diskutiert mit den Interessierten die neue Gemeindeordnung.

Sprechstunde Gemeindepräsident

24. September/24. November, 17–19 Uhr: Gemeindehaus. Rüschlikerinnen und Rüschliker sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Anliegen mit Gemeindepräsident Dr. Bernhard Elsener zu besprechen und einzubringen.

Absage Chilbi und Bring- und Holtreff

Infolge der Corona-Situation hat der Gemeinderat Rüschlikon entschieden, die Chilbi und den für 4./5. September geplanten Bring- und Holtreff abzusagen. Der Gemeinderat bedauert die Absage der beliebten Anlässe sehr und hofft auf Verständnis für diesen Entscheid.

Weitere Informationen unter:

www.rueschlikon.ch/de/tourismus/anlaesseaktuelles

Cyclomania ist eine Aktion des Verbands «Pro Velo Schweiz» zur Förderung des Velos im urbanen Raum. Gemeinden, Städte und ganze Regionen beteiligen sich dabei. Ziel der Aktion ist es, die Bevölkerung auf spielerische Art und Weise dazu zu motivieren, im Alltag vermehrt auf das Velo als Verkehrsmittel zu setzen.

Weitere Informationen: www.cyclomania.ch